

Voran schläge

zu dem

Budget der Stadt Dorpat

pro 1883.

Dorpat.

Druck von H. Kaakmanns Buch- und Steindruckerei.

1882.

ESTICA

A. 2991.

Voranschläge

ESTICA

zu dem

Budget der Stadt Dorpat

pro 1883.

Dorpat.

Druck von H. Kaasmanns Buch- und Steindruckerei.

1882.

Budget der Stadt Dorpat pro 1883.

Nummer der Posten.	Gegenstand der Einnahme.	Grundlage für die Einnahme.	Wirklich eingenommen im Budgetjahr 1881.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1882.		Voranschlag für das Jahr 1883.		Bemerkungen.		
			Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.			
Einnahme - Budget.											
I. Ordentliche Einnahme.											
A. Einnahme von den Stadtbefählichkeiten und Abgaben.											
1.	Von dem Stadtgute Sotaga:	Art. 1063 des Provinzialrechts Theil II. und Privilegium der Königin Christine vom 20. August 1646, Punkt 36.									
	a) Pacht von den Hofsländereien		4100	—	4100	—	4100	—	Verpachtet auf dem Wege des öffentlichen Ausbots an den Herrn Christian Krogh bis zum 13. April 1892.		
	b) Pacht von den Bauerländereien		11992	52	11408	—	11376	—			
2.	Von dem Stadtgute Saddocküll:		wie oben.								
	a) Pacht von den Hofsländereien		3500	—	3500	—	3500	—		Laut Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 27. Juni 1879 verpachtet an den Herrn Daniel Pasing bis zum 23. April 1892.	
	b) Pacht von den Bauerländereien		6605	—	5850	—	5850	—			
3.	Von dem Stadtgute Jürgenshof-Jama		wie oben.	3300	—	3300	—	3300		—	Verpachtet auf dem Wege des öffentlichen Ausbots an den Herrn J. Post bis zum 23. April 1892.
4.	Pacht für die Sotagasche Hoflage Preebi		wie oben.	—	—	1000	—	1000		—	
5.	Pacht für den Geckschen Kirchenkrug		wie oben.	950	—	950	—	950		—	Verpachtet an den Herrn H. Seeland vom 1. Mai 1880 bis zum 23. April 1892.
6.	Pacht für die Lubja Wassermühle	wie oben.	1100	—	1100	—	1100	—			
7.	Pacht für die ehemalige Sotagasche Risa-Mühle	wie oben.	250	—	250	—	250	—	Verpachtet an den Krüger Peter Bistrik v. 1. April 1880 bis zum 1. April 1904.		
8.	Pacht für die sog. Malzmühle	wie oben.	440	—	880	—	880	—			
9.	Pacht für die Kalkbrüche unter Saddocküll . . .	wie oben. <i>Est.</i>	1868	50	1000	—	1000	—	Verpachtet bis zum 23. April 1892.		
							33306	—	Verpachtet an den Herrn Arrendator Pasing vom 1. November 1880 bis zum 1. November 1892. Die Mehreinnahme pro 1881 durch Einzahlung von Restanzen veranlaßt.		

TND Gaamatuk
 4622

Nummer der Posten.	Gegenstand der Einnahme	Grundlage für die Einnahme.	Wirklich eingenommen im Budgetjahr 1881.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1882.		Voranschlag für das Jahr 1883.		Bemerkungen.
			Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
			—	—	—	—	33306	—	
10.	Pacht für den Fischzug an der Embachmündung sowie für den daselbst belegenen Heuschlag .		150	—	150	—	150	—	Verpachtet an den Wassili Fadejew vom 1. März 1880 bis zum 1. März 1883.
11.	Pacht für den im Stadtweichbilde belegenen Fischzug		35	—	35	—	35	—	Desgleichen.
12.	Pacht für die Ueberfahrt über den Embach . . .		845	—	845	—	845	—	Verpachtet an den Herrn Rudolph Umbria vom 1. Mai 1882 bis zum 1. Mai 1886.
13.	Pacht für die Benutzung des Vollwerks	Städteordnung, Art. 123, Anmerkung.	2092	—	2320	—	2190*	—	Die mit einem Sternchen bezeichneten Posten sind das Resultat einer Durchschnittsberechnung für die letzten 3 Jahre.
14.	a) Von der ehemaligen Stadtweide	Beschluß der Stadtverordneten - Versammlung vom 20. April 1881.	227	20	600	—	600	—	Contract mit dem Herrn Arrendator J. Post vom 1. Mai 1881.
	b) Für Heu von dem Stadttheuschlage		492	60	492	60	892	60	Abgesehen von dem Heu, das von den der Stadt gehörigen Pferden consumirt wird, im Werthe von 492 Rbl. 60 Kop., sind 1882 für verkauftes Heu eingenommen worden 435 Rbl. Letztere Einnahme, in runder Summe berechnet, wäre demnach zum Werthe des consumirten Heues mit 400 Rbl. hinzuzuschlagen.
	c) Weidegelder für die Heuschläge unter Tschelser und Carlowa		27	20	39	60	39	60	
15.	Marktstandgelder für die Benutzung öffentlicher Plätze, insbesondere während der Dauer des Jahrmarkts	Städteordnung, Art. 123, Anmerkung	2821	15	3745	—	3000	—	Incl. der von den Fuhrleuten zu erhebenden Marktstandgelder.
16.	Steuer für die Stapelung der Waaren auf dem Vollwerke	Beschluß der Stadtverordneten - Versammlung vom 25. September 1881, veröffentlicht in der Gouvernements-Zeitung vom 23. October 1881 Nr. 122.	—	—	—	—	200	—	
17.	Von der Stadtwaage	Städteordnung, Art. 119.	680	98	577	—	674*	—	
18.	Miethe für das an der Rigaschen Straße belegene Wachtthaus		120	—	120	—	120	—	
19.	Miethe für die im III. Stadttheil belegene Schmiede		48	—	48	—	48	—	
20.	Miethe für die Buden im neuen Kaufhof . . .		2376	25	2500	—	2300	—	
21.	Einnahmen aus den Stadtförsten		—	—	3600	—	2400	—	Und zwar aus den Stadtförsten — 2000 Rbl., an Pacht für die Waldheuschläge — 350 Rbl. und Intradern der Jagd 50 Rbl. Ein besonderes Forstbudget ist erst seit 1882 aufgestellt worden.
B. Einnahmen aus städtischen Capitalien.									
22.	a) Renten des gegenwärtig sich auf 25,100 Rbl. belaufenden städtischen Pensionsfonds für die Beamten der Dorpater Communal-Verwaltung, des Rathes und des Vogteigerichts	Beschluß der Stadtverordneten - Versammlung vom 9. October 1879.	861	1	1369	50	1494	50	Die Mindereinnahme vom Jahre 1881 erklärt sich durch erst im Januar 1882 eingelöste Coupons.
			—	—	—	—	48294	70	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Einnahme.	Grundlage für die Einnahme.	Wirklich ein- genommen im Budgetjahr 1881.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1882.		Voranschlag für das Jahr 1883.		Bemerkungen.
			Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
			—	—	—	—	48294	70	
	b) Renten von den in Privatobligationen, Kaufschillingsrückständen, Staatspapieren u. angelegten Capitalien im Betrage von 7689 Rbl. 50 Kop. (berechnet nach dem Einnahme-Journal vom 6. October 1882)		6475	—	451	46	426	87	Der bedeutende Mehrbetrag pro 1881 veranlaßt durch Abführung größerer Kapitalien als Darlehn an die Gasanstalt.
	c) Renten der zum Bau der Gasanstalt dargelehnten Capitalien im Betrage von 108,314 Rubel à 5%		—	—	5100	—	5416	—	
	C. Directe Steuern.								
	a) Von Immobilienbesitzern.								
23.	aa. Grundzins von Stadtplätzen:								
	1) Von den Stadtplätzen 1., 2., 3., 4. und 5. Klasse		1800	61	1842	85	1842	85	Die Plätze erster Klasse enthalten 1251½ Quadr.-Ruthen " " zweiter " " 1669 " " " " dritter " " 23934½ " " " " vierter " " 26471 " " " " fünfter " " 17329 " " Für Plätze 1. Rl. wird pro Quadr.-Ruthe 7¼ R., für Plätze 2. Rl. 4⅓ R., für Plätze 3. Rl. 2⅞ R., für Plätze 4. Rl. 2⅞ R. und für Plätze 5. Rl. 1¾ R. gezahlt.
	2) Grundzins von den Jamaschen Parcellen .		1409	46	1513	86	1513	86	Von dem Jamaschen Hofsfelde sind bis jetzt 84 Plätze auf Grundzins vergeben worden, in Allem 50462 Quadr.-Faden, für welche ein Grundzins von 3 Kop. pro Quadr.-Faden jährlich gezahlt wird.
	3) Pacht für den Platz des Daugull'schen Blumenhauses am Embach		30	—	30	—	30	—	
24.	bb. Repartitionsmäßige Procentsteuer von dem reinen Revenüenwerth der Privathäuser und der Buden im Kaufhose		49577	57	41611	71	45624	2	Nach den letzten Vorschlägen der Commission zur Schätzung der städtischen Immobilien beträgt gegenwärtig der reine Miethwerth sämtlicher Immobilien, sofern sie der Schätzungsabgabe zum Besten der Stadt unterliegen: im ersten Stadttheil . . . 200322 Rbl. 32 Kop " zweiten " . . . 255716 " 12 " " dritten " . . . 149350 " 70 " in Summa 605389 Rbl. 14 Kop. gegen 555336 Rbl. 24 Kop. im Vorjahre. Wenn die Gesamtausgabe der Stadt Dorpat sich dem Ausgabe-Budget zufolge auf 127029 Rbl. 85 Kop. beläuft, so
			—	—	—	—	103148	30	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Einnahme.	Grundlage für die Einnahme.	Wirklich eingenommen im Budgetjahr 1881.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1882.		Voranschlag für das Jahr 1883.		Bemerkungen.
			Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
							103148	30	
25.	b) Von Industriellen. Zuschlagsteuer von den Handel- und Gewerbetreibenden	Städteordnung, Art. 128 Punkt 2. Regeln Art 17. Allerhöchst bestätigtes Reichsrathsgutachten vom 28. October 1870.	4595	84	4091	22	4188	80	wird, nachdem in Grundlage der bezüglichen Bestimmung der Städteordnung die frühere Steuer von Handel und Gewerbe in Wegfall gekommen, der durch die Einnahme-Posten des städtischen Budgets sub Nr. 1-23 und 25-41 nicht gedeckte Rest des Ausgabe-Budgets durch eine gleichmäßige Repartition auf die der Schätzungsabgabe unterliegenden Immobilien im Betrage von 7,53 % des reinen Revenüenwerths (gegen 7,5 % im Vorjahre) zu decken sein. Auf Grund des Reichsrathsgutachtens vom 28. October 1870 sind zum Besten der Stadt-Casse zu erheben: von den Kaufmannscheinen I. u. II. Gilde 25 %, von allen anderen Scheinen und Billeten aber 10 % von der Kronsteuer. Da für das Jahr 1881 à conto dieser Steuer eingeflossen sind: bei der Steuer-Verwaltung . . 3044 Rbl. 77 Kop. bei der Cassen-Verwaltung . . 1144 „ 3 „ in Summa 4188 Rbl. 80 Kop., so dürfte dieser Einnahme-Posten für das Jahr 1883 auf dieselbe Summe zu veranschlagen sein. Infolge einer ministeriellen Verordnung vom 15. Octbr. 1880 ist die Steuer von den auf dem Lande ausgegebenen Kleinhandelscheinen aufgehoben worden.
26.	Zuschlagsteuer von den Patenten solcher Anstalten zur Fabrication und zum Verkauf spirituöser Getränke, die der mittleren Accise nicht unterliegen	Städteordnung, Art. 123. Pkt. 2 u. 132 Pkt. 6. Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 22. Februar 1879.	971	—	299	—	300	—	Die Mehreinnahme pro 1881 erklärt sich dadurch, daß seit Ende dieses Jahres die Ende December eingehenden Zahlungen nicht mehr, wie bisher, im folgenden Januar ins Cassabuch eingetragen werden.
27.	Steuer von den Tracteuranstalten	Städteordnung, Art. 128. Pkt. 2. Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 12. September 1878.	25673	50	18000	—	15000	—	Infolge Beschlusses der Stadtverordneten-Versammlung v. 12. September 1878 ist die mittlere Jahres-Accise von den Tracteur-Anstalten zum Besten der Stadt auf 150 Rbl. für jede einzelne Anstalt festgesetzt worden. Da nach den stattgehabten Anmeldungen auf eine Anzahl von mindestens 100 Tracteuren zu rechnen sein wird, welche gesetzlich zur Zahlung der mittleren Accise verpflichtet sind, so dürfte der Ertrag dieser Steuer auf 15000 Rbl. zu veranschlagen sein.
28.	c) Steuer von den Literaten	Besondere Bestimmungen zur Städteordnung, Art. 4. Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung v. 19. Mai 1878, durch welchen diese Steuer auf 6 Rbl. pro Jahr festgesetzt worden.	168	—	102	—	90	—	15 Literaten haben bisher regelmäßig ihre Steuer entrichtet.
	D. Indirecte Steuern, Gebühren, Verzugs-Zinsen.								
29.	Von Contracten, Wechselprotesten und Leihbriefen bei ihrer Producirung im Termin	Städteordnung, Art. 136. Pkt. 1.	1373	12	1196	—	1280*	—	
			—	—	—	—	124007	10	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Einnahme.	Grundlage für die Einnahme.	Wirklich ein- genommen im Budgetjahr 1881.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1882.		Voranschlag für das Jahr 1883.		Bemerkungen.	
			Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.		
			—	—	—	—	124007	10		
30.	Für das Stempeln der Maaße und Gewichte .	Städteordnung, Art. 136. Pkt. 2.	71	15	92	—	81*	—		
31.	Gebühren für die Ertheilung des Bürgerrechts .	Art. 787 des II. Theiles des Provinzialrechts.	151	50	22	—	60*	—		
32.	Verzugszinsen für nicht terminmäßige Entrichtung fälliger Zahlungen	Städteordnung, Art. 131. Pkt. 3.	93	46	68	—	500	—	Der Posten erhöht, weil Strafprocente im weiteren Umfange erhoben werden.	
E. Verschiedene Einkünfte.										
33.	Beitrag zur Unterhaltung der Promenaden aus den Renten des Vereiraschen Legats, groß 2000 Rubel à 5 %		100	—	100	—	100	—		
34.	An Miethe für die Stadtpferde zu Beerdigungen	Beschluß der Stadtverordneten - Ver- sammlung vom 27. November 1878.	672	32	321	—	336*	—	Die wirkliche Einnahme pro 1881 enthält zugleich die pro 1880 im Februar nachgezahlte Miethe.	
35.	Beitrag der hohen Krone zu den Quartierkosten für das hieselbst stationirte Militair		2024	99	1192	—	1192	—		
II. Außerordentliche Einnahmen.										
36.	Pacht für die Jamaschen Parcellen Nr. 25, 26, 38, 39, 47, 59, 60, 80, 81 und 93		90	—	80	—	95	—		
37.	Pacht von dem Herrn Badstüber Goldmann für einen Straßenplatz am rechten Embachufer . .		—	—	—	—	8	—		
38.	Pacht von den Herren G. Miß, J. Post, C. J. Falkenberg und A. M. Kordt für vier Stapel- plätze am Embachufer, in Allem 337 1/2 Quadr.- Faden groß, à 18 Kop. pro Quadr.-Faden .		—	—	—	—	60	75		
39.	Pacht für 22 Looffstellen, welche im Jahre 1880 gleichfalls vom Jamaschen Hofsfelde abgetheilt worden sind	Beschluß des Stadtamtes vom 6 Ma 1879.	150	—	150	—	150	—	Verpachtet an den Herrn Arrendator J. Post vom 23. April 1882 bis zum 23. April 1883.	
40.	Pacht für den Jamaschen Krug	Beschluß des Stadtamtes vom 18 No vember 1879.	333	33	200	—	200	—	Verpachtet an denselben auf ein Jahr bis auf Wei- teres. Mehrbetrag pro 1881 durch Einzahlung von Restanz veranlaßt.	
41.	Miethe für das ehemalige Kronen = Vorraths- Magazin		240	—	240	—	240	—	Vermiethet für diese Summe an den Herrn Kauf- mann E. Friedrich, gerechnet vom 1. October 1882 auf ein weiteres Jahr.	
			—	—	—	—	127029	85		

Nummer der Posten.	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage für die Ausgabe.	Wirklich ausgegeben im Budgetjahr 1881.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1882.		Voranschlag für das Jahr 1883.		Bemerkungen.
			Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
Ausgabe - Budget.									
I. Ordentliche Ausgaben.									
A. Unterhalt der Behörden und amtlichen Personen.									
1. Communal-Verwaltung.									
1.	Stadttamt:								
	a) Gehalt des Stadthaupts	Beschlüsse der Stadtverordneten = Versammlung vom 7. April u. 3. Mai 1878	3000	—	3000	—	3000	—	
	b) Gehalt des stellvertretenden Stadthaupts		1500	—	1500	—	1500	—	
	c) Gehalt der drei Stadträthe im Betrage von je 800 Rubel		2400	—	2400	—	2400	—	
	d) Gehalt des Stadtsecretairs		2000	—	2000	—	2000	—	
	e) " des Cassirers		1000	—	1000	—	1000	—	
	f) " des Buchhalters		1200	—	1200	—	1200	—	
	g) " eines Kanzellisten à 500 Rbl.		500	—	500	—	500	—	
	h) " zweier Kanzellisten à 400 Rbl.		800	—	800	—	800	—	
	i) " eines Kanzellisten à 300 Rbl.		300	—	300	—	300	—	
	k) Für die Beforgung der Ausreichung der Handels- und Gewerbebescheine	Beschluß der Stadtverordneten = Versammlung vom 4. September 1881.	300	—	300	—	300	—	
	l) Gehalt eines Dieners à 240 Rbl.		240	—	240	—	240	—	
	m) " eines Dieners à 216 Rbl.		216	—	216	—	216	—	
	n) " des Aufsehers der städtischen Pferde		180	—	180	—	180	—	
	o) " des Aufsehers der städtischen Arbeiten		360	—	400	—	400	—	
	p) Kanzelleibedürfnisse		197	42	521	—	300	—	
	q) Translatkosten		230	45	250	—	300	—	
	r) Druckkosten		676	63	400	—	500	—	
	s) Gratificationen für Canzelleibeamte		—	—	400	—	400	—	
2.	Dem Stadttamt beigegebene Beamte:								
	a) Gehalt des Stadt-Ingenieurs	Beschluß der Stadtverordneten = Versammlung vom 9. October 1879	1500	—	1500	—	1500	—	
	b) " des Stadtarztes		800	—	800	—	800	—	
	c) " des Stadtrevisors		400	—	1000	—	1000	—	und zwar 400 Rbl. als Gehalt des Stadtrevisors und 600 Rbl. als Gehalt für die Ueberwachung der städtischen Pflasterungsarbeiten und für Controlle der concessionirten Bauten, wobei zu bemerken, daß eine Vergütung für Aufmessungen bei Pflasterungsarbeiten wegfällt.
	d) " des Stadtfürsters	Beschluß der Stadtverordneten = Versammlung vom 7. October 1880.	400	—	400	—	400	—	
			—	—	—	—	19236	—	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage für die Ausgabe.
e)	des Inspectors der Stadtgüter . . .	desgleichen.
f)	des Stadtwägers	Bejchluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 27. November 1878.
g)	des Wagefnachts	
h)	des Marktvoigts	Bejchlüsse der Stadtverordneten-Versammlung vom 23. December 1880 und 24. November 1881.
i)	des Marktdieners	
k)	des Holzinspectors	
l)	des Gefängnißwärters	
2. Justizverwaltung.		
3. Rath:		
a)	Gehalt des Justizbürgermeisters	Gagen-Stat vom Jahre 1867, bestätigt zufolge Rescripts der livländischen Gouvernements-Regierung v. 20. November 1867 Nr. 2853. Bejchluß des früheren Cassa-Collegium v. 30. April 1874. Antrag des Raths vom 27. September 1878 Nr. 1500 und Bejchlüsse der Stadtverordneten-Versammlung v. 27. November und 1. December 1878.
b)	des Commerzbürgermeisters	
c)	dreier gelehrter Rathsherren	
d)	zweier Rathsherren aus dem Kaufmannsstande	
e)	Gehalt zweier jüngerer Rathsherren aus dem Kaufmannsstande	
f)	Zulage für einen Rathsherrn als Vorsteher des Bezirkshospitals	
g)	Gehalt des Obersecretairs	
h)	des Archivars	
i)	zweier älterer Kanzellisten	
k)	zweier jüngerer Kanzellisten	
l)	des jüngsten Canzellisten	
m)	des Rathsdieners	
n)	für Kanzelleibedürfnisse	
o)	Gehalt des Translators	
p)	Gratificationen für Kanzelleibeamte	
4. Vogteigericht:		
a)	An Zulage zweien gelehrten Rathsherren als Vorsther des Vogteigerichts	
b)	Gehalt des Secretairs	
c)	Gehalt des Secretairgehilfen	
d)	des Archivars	
e)	des Kanzellisten	
f)	des Vogteigerichtsdieners	
g)	des Wettgerichtsdieners	
h)	für Kanzelleibedürfnisse	

Wirklich ausgegeben im Budgetjahr 1881.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1882.		Voranschlag für das Jahr 1883.		Bemerkungen.
Rbl.	Rop.	Rbl.	Rop.	Rbl.	Rop.	
—	—	—	—	19236	—	
300	—	300	—	300	—	
250	—	250	—	250	—	
180	—	180	—	180	—	
150	—	360	—	360	—	
200	—	200	—	200	—	
200	—	200	—	200	—	
300	—	300	—	300	—	
3000	—	3000	—	3000	—	
900	—	900	—	900	—	
6000	—	6000	—	6000	—	
1000	—	1000	—	1000	—	
800	—	800	—	800	—	
150	—	150	—	150	—	
800	—	800	—	800	—	
500	—	500	—	500	—	
800	—	800	—	800	—	
700	—	630	—	630	—	
240	—	300	—	300	—	
320	—	320	—	320	—	
400	—	450	—	450	—	
300	—	300	—	300	—	
—	—	130	—	—	—	
130	—	130	—	130	—	
1250	—	1250	—	1250	—	d. i. 650 Rbl. an Gehalt und 600 Rbl. als Entschädigung für entmiste Gebühren.
800	—	800	—	800	—	
750	—	750	—	750	—	d. i. 450 R. an Gehalt u. 300 R für entmiste Gebühren.
400	—	550	—	550	—	d. i. 450 Rbl. an Gehalt und 100 Rbl. für entmiste Gebühren.
240	—	240	—	240	—	
240	—	240	—	240	—	
186	23	300	—	300	—	
—	—	—	—	41236	—	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage für die Ausgabe.
5.	3. Polizei-Verwaltung:	
a)	Polizeimeister	Allerhöchst bestätigter Etat v. 7. November 1861. Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 10. October 1879.
b)	Untersuchungsrichter in der Eigenschaft eines Beisitzers der Polizei-Verwaltung	
c)	Polizeisecretair	
d)	Archivar	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 1. December 1878.
e)	Drei Kanzellisten	Von der Stadtverordneten-Versammlung genehmigter Antrag des Herrn Polizeimeisters v. 20. Oct. 1879, Nr. 3699.
f)	Zu Kanzelleibedürfnissen	
g)	Zulage für die Anfertigung der Arrestanten-Verschlüsse	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 12. August 1880.
h)	Gehalt dreier Stadttheilkaufseher	
i)	Gehalt zweier Stadttheilkaufseher-Gehilfen	
k)	Zur Gagierung der Wachtmeister und der übrigen zum polizeilichen Personal gehörigen Bediensteten: Gehalt von 21 Wachtmeistern à 20 Rbl. monatlich Gehalt dreier Oberwachtmeister à 35 Rbl. monatlich Gehalt von neun Sommernachtwächtern à 15 Rbl. monatlich, bei einer Dienstzeit von 4 Monaten Gehalt von 14 Winternachtwächtern à 15 Rbl. monatlich, bei einer Dienstzeit von 8 Monaten	Beschlüsse der Stadtverordneten-Versammlung vom 1. December 1878, vom 29. Februar und 20. December 1879.
	Zur Verstärkung d. nächtl. Sicherheitsdienstes	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 1. December 1880.
l)	zu außerordentlichen Ausgaben in Untersuchungsfachen	

Wirklich ausgegeben im Budgetjahr 1881.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1882.		Voranschlag für das Jahr 1883.		Bemerkungen.
Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
—	—	—	—	41236	—	
3000	—	3000	—	3600	—	und zwar an Gehalt 800 Rbl., Tafelgelber 400 R., Quartiergelber 300 Rbl., Fouragegelber 130 R. 3 K. und an Zulage 1969 Rbl. 97 Kop.
1500	—	1500	—	1500	—	und zwar 400 Rbl. an Gehalt, Tafelgelber 200 R., Quartiergelber 100 R. und an Zulage 800 R.
1000	—	1000	—	1000	—	und zwar 400 R. an Gehalt, Tafelgelber 200 R., Quartiergelber 100 R. und an Zulage 300 R.
950	—	950	—	950	—	
1080	—	1080	—	1080	—	
650	—	650	—	650	—	Aus dieser Summe sind auch die Kosten der Beheizung und Beleuchtung des Polizei-Locals und das Gehalt des Dieners zu bestreiten.
300	—	300	—	300	—	
2700	—	2700	—	2700	—	und zwar an Gehalt einem jeden 300 R., Quartiergelber 157 R. 15 K., zu Canzelleibedürfnissen 50 R. und an Zulage 392 R. 85 K., in Summa 900 R.
1500	—	1500	—	1500	—	und zwar an Gehalt einem jeden 250 R., Quartiergelber 75 R. und an Zulage 425 R., in Summa 750 Rbl.
5040	—	5040	—	5040	—	
1260	—	1260	—	1260	—	
540	—	540	—	540	—	8520 Rubel.
1680	—	1680	—	1680	—	
—	—	1500	—	1500	—	
100	—	100	—	100	—	
—	—	—	—	64636	—	

TRÜ Baamatukogu

Nummer der Posten.	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage für die Ausgabe.
	m) für extraordinäre Fälle zur Disposition der Polizei	
	n) zur Anmietung eines Locals für die Polizeistation im III. Stadttheil	
	B. Unterhalt der Stadtbesitzlichkeiten und äußere Wohleinrichtung der Stadt.	
6.	Rathhaus:	
	a) Remonte	
	b) Beheizung	
	c) Beleuchtung und Illumination	
	d) Versicherung gegen Feuergefähr	Beschluß der Stadtverordneten - Versammlung vom 17. Juni 1878.
	e) Instandhaltung der Stadtuhr	
7.	Instandhaltung der Feuerlöschgeräthe:	
	a) Remonte des Spritzenhauses, Beheizung und Beleuchtung desselben, Remonte der Feuerlöschgeräthe und Beaufsichtigung derselben	
	b) Für das Ablöschen nach Feuerschäden	
8.	Bereinigung der Stadtgebäude:	
	a) Reinigung der Schornsteine im Rathhause, Spritzenhause und in den Kasernen	
	b) Reinigung sämtlicher Aborte	
9.	Bereinigung der öffentlichen Plätze	
10.	Beleuchtung der Straßen und öffentlichen Plätze	Beschluß der Stadtverordneten - Versammlung vom 15. Juni 1878.
11.	Zuschuß zum Betriebe der Gasanstalt	

Wirklich ausgegeben im Budgetjahr 1881.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1882.		Voranschlag für das Jahr 1883.		Bemerkungen.
Rbl.	Rop.	Rbl.	Rop.	Rbl.	Rop.	
—	—	—	—	64636	—	
466	25	600	—	600	—	
—	—	102	—	102	—	à 8 R. 50 K. monatlich an Miete.
639	29	904	—	600	—	
595	68	819	—	819	—	
724	80	800	—	1000	—	
168	55	168	55	168	55	
50	—	50	—	100	—	
2149	2	2000	—	3332	—	
—	—	100	—	100	—	
48	—	65	—	65	—	
501	60	300	—	300	—	laut Vereinbarung mit dem Unternehmer.
635	65	800	—	800	—	
9099	55	10060	—	10896	—	
—	—	2767	—	2823	—	und zwar für Gas 9450 R., für die Beforgung der Laternen 1111 R. und für das übrige Beleuchtungsmaterial 335 Rbl.
—	—	—	—	86341	55	vergl. das Budget der Gasanstalt pro 1883.

Nr.	Nummer der Posten.	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage für die Ausgabe.
12.		Unterhalt des Straßenpflasters in der Stadt . .	
13.		Unterhalt der im Stadtweichbilde befindlichen Wege, Dämme, Brücken und Kanäle	
14.		Bauten und Reparaturen auf den Stadtgütern .	
15.		Ausgaben für das Forstwesen:	
	a)	Remonte der Forstei und der Buschwächtereien	
	b)	Rest für den Neubau der Saare-Buschwächtereie	
	c)	Versicherung der Forstei	
	d)	Neubau eines Wohnhauses, eines Stalles und einer Kleeze für die abgebrannte Buschwächtereie in Murro	
	e)	Arbeitslohn den Waldarbeitern	
16.		Zur Instandhaltung der Promenaden und öffentlichen Anlagen	
17.		Zum Unterhalt der Stadtpferde und Arbeitswagen, sowie zur Besoldung eines Kutschers und 7 Hilfs-Arbeiter	

Wirklich ausgegeben im Budgetjahr 1881.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1882.		Vorausschlag für das Jahr 1883		Bemerkungen.
Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
—	—	—	—	86341	55	
11215	92	5100	—	6000	—	Die bedeutende Mehrausgabe pro 1881 ist auf Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung durch disponibele Restanzien gedeckt worden. In dem Jahre 1883 sind zu verausgaben 2758 Rbl. für Neupflasterung, und zwar für die der Langstraße von der Peterburger Straße bis zur Rosenstraße nebst einem Stücke der letzteren Straße 1224 R.), des ungepflasterten Stückes der Gildenstraße und eines Theiles der Erbsenstraße (470 R.) und zur Deckung des im Jahre 1882 gepflasterten Theiles der Salzstraße (1064 Rbl.), für Umpflasterung 3000 R. für Reparaturen des Trottoirs 242 Rbl.
2118	51	3000	—	2500	—	
3712	63	2000	—	1000	—	d. h. 300 R. für die Herstellung eines Brunnens auf dem Gute Jama, 600 R. für die Erweiterung der Kiege bei der Hoflage Breedi und 100 R. zu vorhergesehenen Ausgaben.
		290	—	150	—	
		+100	—			
1207	90	—	—	150	—	
		47	62	47	62	
		—	—	600	—	
—	—	500	—	500	—	
487	65	500	—	500	—	
3391	27	3388	60	3798	60	Hierbei werden verauslagt für 9 Pferde: 156 Tschetwert Hafer à 6 R. 936 R. — R. 1642 Pud Heu à 30 Kop 492 " 60 " zur Remonte der Pferde 150 " — " für Pferdehufbeschlag 180 " — " zur Remonte der Fahrgehirre 190 " — " zur Remonte der Arbeitswagen und Schlitten 440 " — " Gehalt des Kutschers 150 " — " Lohn für 7 Hilfsarbeiter à 60 Kop pro Tag (300 Arbeitstage) 1260 " — " Im Summa 3798 R. 60 R.
—	—	—	—	101587	77	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage für die Ausgabe.	Wirklich ausgegeben im Budgetjahr 1881.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1882.		Voranschlag für das Jahr 1883.		Bemerkungen.
			Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
			—	—	—	—	111233	94	
25.	Quartiergelder an Militärbeamte und andere Ausgaben für das Militär:								
	a) Zuschuß zu den Quartiergeldern des Herrn Kreis-Militair-Chefs	Bejluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 9. October 1878.	300	—	300	—	300	—	
	b) Zuschuß zu den Quartiergeldern des Lieutenants		150	—	200	—	200	—	
	c) zur Bequartirung des hiesigen Gensdarmarie-Comando's, bestehend aus dem Gehülfen des Chefs der livländischen Gensdarmarie-Verwaltung und 4 Unteroffizieren:								
	aa) Zulage zum Quartiergelde des Chefs der Verwaltung		300	—	300	—	300	—	
	bb) Quartiergelder für 4 Unteroffiziere nebst Beheizung und Beleuchtung à 8 Rubel monatlich		384	—	384	—	384	—	
	d) Zur Bequartirung der Rekruten und durchmarschirenden Unter-Militairs		34	90	492	—	400	—	
	e) Zur Bequartirung durchreisender Offiziere		512	45	351	—	350	—	
26.	Materiallieferungen und unvorhergesehene Ausgaben für das Militär		125	70	750	—	300	—	
	E. Pensionen und Unterstützungen.								
27.	a) Der Wittve des Kanzellisten Thomson		28	50	28	50	28	50	
	b) der Wittve des Syndicus Zimmerberg		133	33	133	33	133	33	
	c) der Wittve des Rathsherrn Linde		500	—	500	—	500	—	
	d) dem Herrn Dr. Panck		500	—	500	—	500	—	
	e) dem Diener Martinson		60	—	60	—	60	—	
	f) dem Stadtwäger Brock		125	—	150	—	150	—	
	g) der Wittve des Kanzellisten Dorset	Bejluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 13. Februar 1881.	—	—	94	50	94	50	
	h) Unterstützung hilfsbedürftiger Personen in außerordentlichen Fällen		—	—	200	—	200	—	
	F. Kleinere Ausgaben und diverse Zuschüsse								
28.	Kronz-Immobiliensteuer:								
	a) für die Malzmühle		12	52	13	—	13	—	
	b) für das sog. Wachtthaus und die Schmiede		—	80	1	92	1	92	
	Versicherung der Markthallen		—	—	—	—	100	—	
	Transportkosten für verschickte Sträflinge		—	—	100	—	150	—	
	Kirchenabgaben für die Hoflage Preedi		7	—	10	—	10	—	
	Pacht für ein Stück Heuschlag bei der Lubja-Wassermühle		—	—	—	—	12	—	
			—	—	—	—	115421	19	

Nummer der Spalten.	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage für die Ausgabe.	Urklich ausgegeben im Budget- jahr 1881.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1882.		Voranschlag für das Jahr 1883.		Bemerkungen.
			Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
			—	—	—	—	115481	19	L2
33.	Der Kanzlei des Kreisfiscals	Senats-Urtheil vom 21. Juni 1857 und 12. November 1841. Vorschrift der Gouvernements-Regierung vom 25. Februar 1842 Nr. 1012.	25	—	25	—	25	—	
34.	Der Kanzlei des Kreisgefängniß-Comités . . .	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung v. 20. September 1879.	350	—	350	—	350	—	
35.	Dem Livländischen statistischen Comité	Vorschrift der Gouvernements-Regierung vom 24. August 1862 Nr. 1481.	40	62	40	62	40	62	
36.	Zur Fortsetzung des liv-, est- und kurländischen Urkundenbuches	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 2. Juni 1878.	120	—	120	—	120	—	
37.	Dem hantschen Geschichtsverein		25	—	25	—	25	—	
38.	Für die Schriftführung bei der Immobilien-taxations-Commission		75	—	75	—	75	—	
39.	Zur Verstärkung des Gagen-Etats des II. döbrtschen Kirchspielsgerichts	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 20. December 1879.	72	90	72	90	72	90	
40.	Beitrag zum Unterhalt der Central-Anstalten des Ministerium des Innern		102	—	182	—	182	—	
41.	Verzählungsgelder für den Cassirer	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 16. Januar 1880.	100	—	100	—	100	—	
42.	Beheizung des vom Gouvernements-Chef bewohnten Locals		51	75	45	90	45	90	
43.	Quartiergelder an die Kreishebamme	Art. 574 des XIII. Bandes des Swods der Reichsgesetze.	28	58	28	58	28	58	
44.	Für das Verschreiben von Zeitungen		65	94	88	—	104	—	
45.	Für amtliche Fahrten auf die Stadtgüter und Convente		263	23	150	—	150	—	
46.	Für extraordinäre Fälle		1494	2	1500	—	1500	—	
II. Außerordentliche Ausgaben.									
47.	Zur Anlage von Brunnen mit Tiefbohrung . .	cf. Budget pro 1881.	683	74	1000	—	1000	—	
48.	Zur Remonte der städtischen Chausseewege . . .		—	—	—	—	1000	—	
49.	Zur Anlage des neuen steinernen Bollwerks am rechten Embachufer	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 10. Juni 1882.	—	—	3000	—	3000	—	
50.	Halbjahrs-Zinsen der Anleihe für Herstellung des Bollwerks (8000 Rbl.)		—	—	—	—	240	—	
51.	Zur Füllung des Bollwerks am linken Embachufer	cf. Budget pro 1881.	—	—	1000	—	500	—	
52.	Für den Bau eines Laternennächterhäuschens . .		—	—	—	—	600	—	
53.	Zur Regulirung des Platzes an der Vereinigungs-stelle von Alt- und Promenadenstraße	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 4. October 1882.	—	—	—	—	350	—	
54.	Für das Nivellement einiger Straßen des III. Stadttheils	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 11. August 1882.	—	—	—	—	151	80	
			—	—	—	—	125081	99	

Nummer der Posten.	Gegenstand der Ausgabe.	Grundlage für die Ausgabe.	1880		1881		1882	
			Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.
55.	Amortisation im Betrage von 1000 Rbl. und Jahreszinsen des bei dem An- und Ausbau der Steinfaserne aus der Stadt-Casse entnommenen Kapitals von 12150 Rbl.	cf. Budget pro 1881.	—	—	—	—	—	—
56.	Refundirung von Auslagen verschiedener Privatpersonen bei der Cholera-Epidemie des Jahres 1871	Beschluß der Stadtverordneten-Versammlung vom 29. April 1882.	—	—	—	—	—	—
57.	Zur Herstellung von Stegen in der Wiesenstraße	Beschl. der Stadtverordneten-Versammlung vom 4. November 1882.	—	—	—	—	—	—
58.	Zur Stützung der Flügelmauern der hölzernen Brücke.		—	—	—	—	—	—

Wirklich ausgegeben im Budgetjahr 1880.		Bestätigtes Budget für das Jahr 1881.		Voranschlag für das Jahr 1882.		Bemerkungen.
Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	Rbl.	Kop.	
—	—	—	—	125081	99	
—	—	1500	—	1500	—	
—	—	—	—	247	86	
—	—	—	—	100	—	
—	—	—	—	100	—	
—	—	—	—	127029	85	

Stadthaupt: **G. von Oettingen.**

Stadtfecretaire: **N. Stillmark.**